

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

20. April 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

Krankheit ist wahrlich zu sehen, Leidende Grüns
 zu sehen, um dadurch gesund zu werden, so
 wohl dem Kranken als einem Ausserkrancken
 deswegen sehr leicht zugeordnet, welches auch
 einigen Eingang gehabt, so daß der Kranke
 freylich mehr den Gefeßten zu sich grüßten,
 der ihm auch bis an seinen Tod mehrmalen
 das Wort des Lebens gesagt, und mit ihm
 gebetet. Daß die/er Heiligkeit hat auch der
 Gefeßte Heiligkeit gehabt, mit vielen angr.
 können hinwegrufen dieser Orte zu werden
 und ihnen die Kunst Medizinen der Geistlichen
 Religion vorzutragen. Weiblich ist es vor:
 ginst worden, daß sie ihm einen Tano zu
 Betel avec grüßet. Ein andrer vorbrach
 der abgefallene Familie von Esorvan,
 hat ihn in der Krankheit ihrer Kinder auf
 lassen, um denselben Medizin zu geben.
 Er hat ihn aber begüßet, daß, da sie nur
 nicht Arzney vornehmen, er auch ihn lieb:
 licher Arzt nicht sein können.

Im 20^{ten}. Weil wir jetzt unsere Kinder rejour der
 von Tanschaer vornehmen gingen zu sehen Kinder
 und Tanschaer und Tanschaer

uns mit dem Jesuit aus, sie in Tilleiali zu
 erwarten: allein sie begnadeten uns
 bereits früher Orhagamangalam bei dem
 Fürsten von, Insofern wir es gleich mit ihnen
 im Hofe, und uns unter anderem von
 ihnen Fußsingen unsern guten Gottes und
 Jalandar unterredeten. Der Herr ist gelobt
 der unsern Fürsten zu Dore und Lir gelehrt
 wieder zu uns gebracht hat. Er hat alle
 ihre Talle und Duffille Worte und Werke
 mit einem wenig bleibenden Dargen und
 dem unbedeutigen Kunst bekräftigt, so ihm
 zu ihm und so uns Kammern!

Erzählt uns
Tanfhaus D. 21^{ten} April hat uns der Hofe in Tanfhaus
 Dewanese das Vorzeichen von mir und der
 Entschlossen Rajanijde das Arbeit vor. Aus
 dem letzten Heilen wir folgenden mit. Nun
 wenn wir weniger Zeit noch sehr merkwürdig
 ligen Heilen macht der Entschlossen, der der
 aber ich nun mehr sehr aufrichtig und ernst
 lüchtere, und heissig ich zum Hofe
 der